

Es gibt wieder viel zu entdecken!

Nach einer äußerst erfolgreichen Sommersaison mit über 4 Millionen Besuchern geht der Europa-Park nun in die Wintersaison. Nach der Erweiterung von Grimms Märchenwald im Sommer gibt es auch für das Winterhalbjahr eine Neuerung aus dem Hause Mack.



Das Salon-Karussell im Confertainment-Center. Quelle Bilder: Europa-Park

Zum 50. Jubiläum des ersten Beatles-Albums „Please Please Me“ wird die Mercedes-Benz-Halle zur Beatles-Ausstellung umgewandelt. Bernhard Paul, Direktor des Circus Roncalli, zeichnet für die sehr persönliche Ausstellung verantwortlich. Aus seiner eigenen Sammlung, die seit vielen Jahren stetig wächst, hat Paul diese Ausstellung zusammengestellt. Sie umfasst unter anderem Original-Beatles-Kostüme, detailgetreue Gitarrenproduktionen, Fotoschautafeln, eine Beatles Lounge, ein Quiz und jede Menge originale Beatles-Musik.

„Die Beatles faszinieren mich seit meiner Jugend“, sagt Bernhard Paul, der selbst auch Schlagzeug spielt, natürlich jeden Beatles Song kennt und schon seit langem emsig sammelt, was er an seltenen Stücken oder typischen Accessoires aus den „Swinging Sixties“ finden kann. Ganz egal, ob es sich um eine Locke von John Lennon oder gar dessen Milchzahn, einen originalen Schulungsfilm der Hamburger Polizei zum Thema „Beatlemania“ oder flotte Klamotten im Stil von Sergeant Peppers handelt. Normalerweise stehen diese „kleinen“ Schätze im Roncalli-Quartier in Köln, doch Paul hat einen erlebnisreichen Parcours zusammengestellt, der nun im Europa-Park einen Stopp einlegt. Wer jetzt an eine klassische Ausstellung denkt, liegt dennoch falsch. Viele interaktive Elemente werden in der Mercedes-Benz-Halle zu finden sein. Ob ein 3-D-Foto vor dem Cover von „Abbey Road“ oder im Blumenbeet von „Sgt. Peppers“. Die Hauptrolle spielt aber eindeutig die Musik: Hörwände mit speziell kreierten Apps laden zum Recherchieren und Hören aller Alben ein. Ein kleines Highlight ist sicherlich auch das eigens gedrehte Musikvideo, in dem gezeigt wird, welche Gitarrenparts wie gespielt werden.

Confertainment ganz klassisch!

Das Confertainment-Center im Europa-Park ist bekannt für professionelle Veranstaltungsmöglichkeiten. Doch manchmal möchte man eben etwas ganz Besonderes. Neben den neuen Konferenzräumen im Circus-Stil im Eingangsbereich



Neu ab 2014: Arthur und die Minimoys

und den klassischen Veranstaltungsräumen hat das Confertainment-Center nun ein neues Highlight. Im Jahr 1909 wurde das „Eden Palladium“ erstmals in Betrieb genommen. Doch wie viele andere Dinge entsprach das Salon-Karussell irgendwann nicht mehr den Standards und geriet in Vergessenheit. Doch dann entdeckte die Familie Mack das kleine Juwel vor einigen Jahren und ließ es in liebevoller Kleinstarbeit originalgetreu in Frankreich restaurieren und anschließend in den Eingangsbereich des Confertainment-Centers integrieren. Heute kann das „Eden Palladium“ als eines der letzten vier existierenden Salon-Karussells der Welt für Veranstaltungen wie Empfänge oder den klassischen Auftakt zur Abendveranstaltung genutzt werden.

Arthur und die Minimoys ab Sommer 2014

Die Trilogie von Starregisseur Luc Besson war in den Kinos ein unglaublicher Erfolg. Ab der Sommersaison 2014 haben Arthur und die Minimoys ein neues Zuhause – und zwar in Rust. Die aufwendigste Indoor-Attraktion in der Geschichte des Europaparks wurde in Zusammenarbeit mit Luc Besson geschaffen und bietet eine völlig andere Welt. Wie Arthur im Film lässt die neue Themenwelt die Besucher glauben, dass man auf die Größe einer Ameise schrumpft und wieder zurück.

Die Weltneuheit von Mack Rides, dem hauseigenen Herstellungsbetrieb, fasziniert mit einem einzigartigen Dark Ride und zahlreichen High Tech Spezialeffekten. Ein dynamischer Flug von der Mikrokosmos-Welt in die echte Natur und zurück ermöglicht die Durchquerung der Schlüsselorte der Filme. Am Ende landet man sogar bei Maltazard, dem bösen Räuber des Minimoy-Schatzes.

Aber auch für Kinder wird die Welt der Minimoys ein Highlight beherbergen. Ein zehn Meter hoher Kinder-Free-Fall-Tower in Form eines Klatschmohns, ein Müll-Karussell und ein großes Rutschen-Paradies wartet auf die kleinen Besucher in Rust. (ag)

www.europapark.de

DIE HOTELKAPAZITÄTEN DES EUROPA-PARKS

Hotel Santa Isabel

Kategorie: ★★★★★ Superior
Stil: Portugisisches Kloster
Zimmer: 66, davon 8 Themensuiten
Gastronomie: Buffetrestaurant „Sala Santa Isabel“, „Bierkeller“
Konferenzräume: 2

Hotel Bell Rock

Kategorie: ★★★★★ Superior
Stil: Neugotisch im 18. und 19. Jahrhundert mit maritimem Einfluss
Zimmer: 225, davon 35 Suiten, 29 individuell thematisiert und 6 Suiten im Leuchtturm
Gastronomie: Front-Cooking Buffet-

restaurant „Harborside“, À-la-carte-Restaurant „Captain's Finest“, Fine Dining-Restaurant „Ammolite – The Lighthouse Restaurant“, Bar „Spirit of St. Louis“ mit Außenterasse
Konferenzräume: 2

Hotel Colosseo

Kategorie: ★★★★★ Superior
Stil: Römisch-italienisch
Zimmer: 350, davon 22 Themensuiten und 4 VIP-Suiten im Kolosseumsbogen
Gastronomie: Buffetrestaurant „Antica Roma“, 2 À-la-carte-Restaurants „Medici“ und „Cesare“, 2 Bars, Weinkeller „Enoteca si Siena“
Konferenzräume: 3

Hotel Castillo Alcazar

Kategorie: ★★★★★
Stil: Spanische Ritterburg
Zimmer: 120, davon 8 Suiten
Gastronomie: Buffet-Restaurant „Castillo“, Bar „Buena Vista Club“
Konferenzräume: 1

Hotel El Andaluz

Kategorie: ★★★★★
Stil: Spanische Finca
Zimmer: 192, davon 10 Suiten
Gastronomie: À-la-carte-Restaurant „Don Quichotte“, Bar „El Circo“
Konferenzräume: 1